

Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie

*An die Mitglieder der Wöhler-
Vereinigung für Anorganische Chemie
der GDCh*

Die Vorsitzende

Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Chemie
Hans-Meerwein-Straße 4
35043 Marburg

Telefon 06421 282-5751
Fax 06421 282-5566
E-Mail dehnen@chemie.uni-marburg.de

18. Januar 2022

Tätigkeitsbericht der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie im Jahr 2021

Liebe Mitglieder der Wöhler-Vereinigung,
liebe Freundinnen und Freunde der Anorganischen Chemie,

im Namen des Vorstandes der Wöhler-Vereinigung und auch persönlich wünsche ich Ihnen und Euch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Wie in jedem Januar steht ein kurzer Bericht über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres und ein Ausblick auf die im laufenden Jahr anstehenden Ereignisse an. Leider war die COVID-19-Pandemie auch im Jahr 2021 deutlich zu spüren und hat unser wissenschaftliches Leben und Miteinander in weiten Teilen diktiert. Wann und wie wir wieder zu einem normalen Wissenschaftsbetrieb zurückkehren können, lässt sich im Augenblick nicht abschätzen. Wir planen daher stets „auf Sicht“ und mit „doppeltem Boden“. Wie unten ausgeführt, werden Präsenzveranstaltungen ins Auge gefasst, immer mit der Möglichkeit, kurzfristig auf ein virtuelles Format umzuschwenken. Wir haben in dieser Hinsicht in den vergangenen zwei Jahren viel Erfahrung sammeln dürfen, bzw. müssen, so dass die Zweigleisigkeit in der Planung inzwischen schon fast eine Routineangelegenheit ist.

Rückblick auf die Wöhler-Vereinigung und ihre Aktivitäten im Jahr 2021

Die Wöhler-Vereinigung ist nach wie vor eine der größten Fachgruppen der GDCh. Wir zählen zum 01.01.2022 genau 801 Mitglieder, darunter 152 studentische Mitglieder, was im Vergleich zu den Vorjahreszahlen (787 Mitglieder, 126 studentische Mitglieder zum 01.01.2020) erfreulicherweise einen leichten Anstieg belegt, über den wir uns natürlich sehr freuen! Besonders der wachsende Zuspruch der jungen Generation stimmt uns hoffnungsfroh!

Vorstandssitzungen

Erneut fanden pandemiebedingt keine Vorstandssitzungen der Wöhler-Vereinigung in Präsenz statt. Der Vorstand trat im Mai und August deswegen zu virtuellen Sitzungen zusammen – die zweite Sitzung fand im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie (WiFo 2021, siehe unten) statt. Alle wesentlichen Punkte konnten aber online besprochen werden.

Im vergangenen Jahr stand vor allem der wissenschaftliche Beitrag der Wöhler-Vereinigung beim WiFo und die Vorbereitung der dortigen Preisverleihungen im Mittelpunkt. Zudem dürfen wir über

zwei Neuerungen, die Junge-Wöhler-Vereinigung (JuWöV) und den Wöhler-Promotionspreis für Anorganische Chemie berichten (siehe unten).

NEU: Junge Wöhler-Vereinigung (JuWöV)

Auf Initiative von Dr. Alexander Haseloer (Universität zu Köln) wurde eine Untergruppe der Wöhler-Vereinigung für studentische Mitglieder und Jungmitglieder eingerichtet, die insbesondere zur Vernetzung und zur Wahrnehmung der Interessen junger Mitglieder dient. Die [JuWöVs](#) haben sich beim WiFo 2021 vorgestellt und den Slot für Flashvorträge sehr erfolgreich organisiert und durchgeführt (siehe unten). Wir schreiben den Anstieg der Mitgliederzahlen im Bereich der studentischen Mitglieder nicht zuletzt dieser Neuerung zu und sind daher sehr froh über diesen wichtigen und zukunftsweisenden Schritt.

Beiträge der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie beim (virtuellen) GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2021

Das WiFo 2021 wurde Anfang vergangenen Jahres nach reiflichen Überlegungen des GDCh-Vorstands und des WiFo-Organisationsteams im virtuellen Format angeboten. Dies hatte zur Folge, dass wir weniger und kürzere Vortragsslots eingeplant haben. Als Plattform wurde das DGM-Tool genutzt, was sich bereits bei anderen Online-Tagungen bewährt hatte.

Von unserer Seite wurden folgende Symposien mitgestaltet:

- **Highlights aus der Anorganischen Chemie** (Organisation: Prof. Dr. Franc Meyer, Universität Göttingen, und Prof. Dr. Sebastian Riedel, FU Berlin)
Das Programm umfasste insgesamt **12 Vorträge** von Kolleginnen und Kollegen verschiedener Karrierestufen, in denen aktuelle Forschungsergebnisse aus unterschiedlichsten Gebieten der Molekülchemie vorgestellt wurden. Zudem hielt Prof.ssa Donatella Armentano (Universität della Calabria) im Rahmen der Kooperation mit der Anorganischen Division der Italienischen Chemischen Gesellschaft (SCI) einen **Plenarvortrag** zum Thema „Atomically Precise Chemistry in Confined Spaces of Metal-Organic Frameworks“. Erstmals wurden zudem **Flash-Talks von Doktorand:innen** gehalten (Organisation: JuWöV)
- **Dialog in Anorganischer Chemie** (zusammen mit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung; Organisation: Prof. Dr. Stefanie Dehnen, Universität Marburg, und Prof. Dr. Oliver Oeckler, Universität Leipzig)
In acht Vorträgen, die in **vier Tandems** zusammengestellt worden waren, wurden aktuelle Themen zum Einfluss von Licht auf chemische Reaktionen aus molekülchemischer und festkörperchemischer Seite im Dialog beleuchtet.
- **Karl-Ziegler-Symposium** (zusammen mit der Liebig-Vereinigung für Organische Chemie; Organisation: Prof. Dr. Peter Roesky, KIT, und Prof. Dr. Martin Oestreich, TU Berlin)
Im Rahmen dieses Symposiums wurden insgesamt **vier Vorträge** gehalten – je zwei zu Themen der Anorganischen und zwei zu Themen der Organischen Chemie.

Ein besonderes Highlight war die Verleihung des **EurJIC-Wöhler Young Investigator Prize 2021** an **Dr. Alexander Hinz (KIT)** im Rahmen der „Highlights aus der Anorganischen Chemie“. Die virtuelle **Übergabe** fand zusammen mit Dr. Preeti Vashi (EurJIC) statt. Nach einer würdigen **Laudatio** von Prof. Dr. Frank Breher (KIT) hielt Dr. Alexander Hinz seinen **Preisträger-Vortrag**.

Die **Posterpräsentationen** litten am meisten unter dem virtuellen Format, da es trotz aller angebotenen interaktiven Tools nicht zu Interaktionen gekommen ist, wie wir sie von einer Postersession in Präsenz kennen. Dennoch konnten die besten Poster ausgezeichnet und somit insgesamt **sechs Posterpreise** verliehen werden. Die Preise wurden zu gleichen Teilen durch die ACS-Zeitschriften *Inorganic Chemistry* und *Organic-Inorganic Au* sowie durch die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie gesponsert.

Als Résumé kann festgehalten werden, dass wesentliche Programmpunkte des WiFo erfolgreich in ein virtuelles Format übertragen werden konnten. Sowohl die insgesamt geringere Teilnehmerzahl als auch die technischen Unannehmlichkeiten einer „2D-Tagung“ sprechen jedoch nicht dafür, diese wichtige GDCh-Veranstaltung künftig wieder oder weiterhin (ausschließlich) online durchzuführen. Hierzu sind der GDCh-Vorstand und die Organisator:innen für das kommende WiFo bereits in der Findungsphase. Im Moment sieht die Planung vor, dass das nächste WiFo wieder in Präsenz stattfindet – **vom 03.09. bis 06.09.2023 in Leipzig**, siehe [hier](#).

NEU: Wöhler-Promotionspreis für Anorganische Chemie

Der Vorstand der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie hat beschlossen, einen Promotionspreis auszuloben, für den ausschließlich Eigenbewerbungen akzeptiert werden. Der Preis umfasst eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von € 1.000. Bewerbungen sind in elektronischer Form bis **30. März 2022** an die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie, GDCh Geschäftsstelle, Dipl.-Biol. Nicole Bürger, n.buerger@gdch.de, zu richten. Weitere Informationen zum Bewerbungsvorgang und den einzureichenden Unterlagen finden Sie [hier](#).

Ausblick 2022 - was wird es Spannendes geben?

21. Vortragstagung für Anorganische Chemie der Fachgruppen Wöhler-Vereinigung und Festkörperchemie und Materialforschung

Die gemeinsame Vortragstagung der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie und der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung wird für beide Fachgruppen der wissenschaftliche Höhepunkt im Jahr 2022 sein.

Bisher ist geplant, die Tagung **vom 26.09. bis 29.09.2022 in Marburg** durchzuführen. Aufgrund der noch immer kritischen COVID-19-Situation ist aber ungewiss, ob nicht doch wieder kurzfristig auf ein Online-Format ausgewichen werden muss. Nach den sehr guten Erfahrungen aus dem Jahr 2020 würden wir die Tagung bei Bedarf wieder in dieser Weise abhalten, d.h. dass wir sie auch bei Fortbestehen der Pandemie stattfinden lassen. Daher lohnt es sich auf jeden Fall, einen Konferenzbeitrag anzumelden. Links dazu finden sich in Kürze auf der GDCh-Homepage.

GDCh-Stipendien

Für Präsenztageungen gibt es für Diplomand:innen und Doktorand:innen sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit die Möglichkeit, zu gegebener Zeit bei der GDCh unter www.gdch.de/stipendien Reisekostenzuschüsse zu beantragen. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme an der Tagung in Form einer Posterpräsentation.

Wöhler-BASF-Nachwuchspreis – Ausschreibung 2022

Die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker schreibt den Wöhler-BASF-Nachwuchspreis aus. Der Preis wird von der BASF finanziell unterstützt und **anlässlich der 21. Vortragstagung für Anorganische Chemie**, die vom 26.09. bis 29.09. voraussichtlich in Marburg stattfindet, verliehen.

Ausgezeichnet werden soll ein/e promovierte/r Nachwuchswissenschaftler/in für herausragende, eigenständige wissenschaftliche Arbeiten aus der Anorganischen Chemie. Diese Arbeiten sollen innerhalb der ersten sechs Jahre seit Beginn der eigenständigen Forschung angefertigt worden sein. Vorschlagsberechtigt sind alle Hochschullehrer und Industrievertreter mit verwandtem Verantwortungsbereich. Eigenbewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. Über die Auswahl entscheidet eine vom Vorstand der Wöhler-Vereinigung benannte Jury, der Vertreter aus Hochschule und Industrie angehören. Der Preis umfasst eine Verleihungsurkunde und ein Preisgeld von € 5.000. Bewerbungen sind in elektronischer Form bis **30. März 2022** an die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie, GDCh Geschäftsstelle, Dipl.-Biol. Nicole Bürger, n.buerger@gdch.de, zu richten. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Ausschreibung von GDCh-Preisen

Die GDCh schreibt Preise aus, die für die Community der Anorganischen Chemie interessant sind. Dies sind insbesondere der [Christel und Herbert W. Roesky-Preis](#) und der [Dres.-Volker-und-Elke-Münch-Preis für Wissenschaft und Forschung](#) (Deadline für Nominierungen jeweils am 30.04.). Für Nachwuchswissenschaftler:innen ist das [August-Wilhelm-von-Hofmann-Stipendium](#) interessant (Deadline für [Bewerbungen](#) ist am 01.02.).

Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Preisen erhalten Sie unter <https://www.gdch.de/gdch/preise-und-auszeichnungen/ausschreibungen.html>.

ChemFacts for Future – Fact Sheets

Die Initiative „ChemFacts for Future“, die aus einer Diskussionsrunde der Fachgruppenvorsitzenden im Rahmen ihrer Klausurtagung 2019 entstanden ist und sich im März 2020 in Frankfurt konstituierte, organisiert mithilfe ausgewählter Experten das Verfassen einseitiger „Fact Sheets“ zu aktuellen chemischen Themen, die für ein breites Publikum aufbereitet und u.a. auf der GDCh-Seite www.gdch.de/factsheets veröffentlicht werden. Sollte aus den Reihen der Mitglieder der Wöhler-Vereinigung Interesse am Verfassen eines Beitrags oder Ideen für weitere Fact Sheets bestehen, bitten wir um entsprechende Nachricht.

In eigener Sache

In diesem Jahr werden **Vorstandswahlen** stattfinden. Nach acht Jahren intensiver Zusammenarbeit werden meine Kollegen Franc Meyer, Uwe Ruschewitz und ich selbst turnusmäßig aus dem Vorstand der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie ausscheiden. Die Wahlleitung wird sich zu gegebener Zeit mit Informationen zur Wahl bei Ihnen melden.

Schon jetzt möchte ich mich aber sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die stets unterstützende und enge Zusammenarbeit bedanken. Der Dank gilt auch – und insbesondere – Frau **Nicole Bürger** von der GDCh-Geschäftsstelle, die unsere Fachgruppe, den Vorstand und mich in allen Belangen umfänglich betreut, und natürlich auch **allen Mitgliedern der Wöhler-Vereinigung**, die mit ihrem Wirken zum Ansehen der Anorganischen Chemie hierzulande und weltweit beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
– im Namen des Vorstandes der Wöhler-Vereinigung –

Ihre / Eure



Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Vorsitzende der Wöhler-Vereinigung
für Anorganische Chemie
www.gdch.de/woehler